

Schlott,

Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr. 2770

~~1AR(RSHA) 212/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psych 46

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Schlott, Otto**
Place of birth: *29.2.96 Tittleben*
Date of birth:
Occupation: **Regierungsekretär**
Present address:
Other information:

1203224

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

IV C 1

Handwritten notes:
1) *Handwritten notes:* *Handwritten notes:* - *Handwritten notes:* -
2) *Handwritten notes:* *Handwritten notes:* 1942 - Seite 26, 1943 - Seite 24

Handwritten signature: *Handwritten signature:* 16/19.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schlott Otto
 Geburtsort: Lumbitz Beruf: Geborene: Berechnete:
 Geburtsdatum: 29. 1. 94. Geb.-Ort: Frittlabau
 Nr.: 110680 Aufn.: 1. 11. 28.
 Aufnahme beantragt am:
 Wiederaufn. beantragt am: genehm. in:
 Austritt:
 Gelöscht:
 Ausschluß:
 Aufgehoben:
 Gestrichen wegen:
 Zurückgenommen:
 Abgang zur Wehrmacht:
 Zugew. von:
 Gestorben:
 Bemerkungen:

Wohnung:
 Ortsgr.: Mitgliedschaft ruht v. 1. 7. 38 Gau: bis 31. 6. 38
 zur W. M. lt. Forderungen 9. 3. 31
 Monatsmldg. Gau: von W. M. zur. H. 1. 1. 38
 Lt. Nr. 1. 1. 38
 Wohnung: Sta. Lumbitz, Frittlabau
 Ortsgr.: Sachsen Gau:
 Monatsmldg. Gau: Braunes Haus W. 10. 42 W. 10
 Lt. Nr. / vom 1. 11. 42
 Wohnung: Berlin N 4, Wilmersdorf Nr. 5
 Ortsgr.: Braunes Haus Gau:
 Monatsmldg. Gau: W. W.
 Lt. Nr. / vom
 Wohnung:
 Ortsgr.: Gau:
 Monatsmldg. Gau: W. W.
 Lt. Nr. / vom
 Wohnung:
 Ortsgr.: Gau:

Mitglieds Nr.: **110680** Vor- und Zuname: *Schloss* *1440*

Eingetreten am **1. Nov. 1928**

wiedereingetr. am

Wohnort ~~*H. Schindings-*~~

Ausgetreten am

Wohnung ~~*Vol. leben*~~

Ausgeschlossen am

Malschleben

Gestorben am

Ortsgruppe *Gutha*

Geburtszeit

Lg. II 96

Gau *Thüringen*

Geburtsort *Vitthaben*

Ledig, verheiratet, verwitw.

Ldms.

Wohnort ~~*Pf.*~~

Stand oder Beruf

Wohnung

~~*W. d. H. Thüring. 9.37 / St. G. Thüring.*~~

Ortsgruppe *Pädingsleben*

Belegungen: *Ch. Dez. 32 Th. 7 Malschleb.*

Gau *Thüringen*

H. Nov. 31. 1. 36. ang. Pädingsleben

W. d. H.

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	n' amtl.			
U'Stuf.	9.11.35						3 840	
							110 680	
O'Stuf.							29. 2.96	
							6 166	
Hpt'Stuf.						Otto Schlott		
Stubaf.						Größe:	Geburtsort: * Tttleben	
O'Stubaf.						44-Z.A.	SA-Sportabzeichen	
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen	
Oberf.						Blutorden	Reichssportabzeichen	
Brif.		Stammabt. Bel. 14 Fi F.i. Stammabt. Ost, 75		- 25.3.38 25.3.38		Gold. Parteiabzeichen	D.A. U.F.S. D.A. G. : best. Silber	
Gruf.		Stammabt. Ost, 75 F.i. Stammabt. Ost, 75		25.3.38 - 1.11.41 1.11.41 -		Totenkopfring *		
O'Gruf.		Stammabt. Ost, 75 F.i. Stammabt. Ost, 75		1.11.41 - 1.11.41 -		Ehrendegen		
						Tttleben		

Ziv.-Strafen:	Familienstand: v.h.		Beruf: Musiker		erlernt		Pol. Obersek.		Parteittigkeit: * Ortsgr. u. Kreisabschnittsleiter	
	Ehefrau: Dünkel		20.9.96 Pfendingleben		Arbeitgeber:		jetzt			
	Mädchenname		Geburtstag und -ort							
	Parteienossin:		Volksschule * I		Höhere Schule					
	Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
			Handelsschule		Hochschule					
44-Strafen:	Religion: Ev. gottgl. m. Ehefrau u. Kind		Fachrichtung:							
	Kinder:		Sprachen:						Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie)	
	1. 11.2.43 4.		1. 20.3.44 4.							
2. 5.		2. 5.		Führerscheine:						
3. 6.		3. 6.								
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:								

<p>Freikorps: * II. G.R.R. von <i>Bann Batt Sch.</i> bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo.:</p> <p>H.I.:</p> <p>SA.: *</p> <p>SA.-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>Ordensburgen:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front: * Inf.-Rgt. 53</p> <p>Dienstgrad: * <i>Uffz.</i></p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: * <i>EK II, EKFF</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandtätigkeit:</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>W-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Willy Hoff

Dienstgrad: W. Führer H.-Nr. 3840

Sip. Nr. 92808

Name (leserlich schreiben): Hoff, Willy

in H seit 1.4.38 Dienstgrad: Unterführer H.-Einheit: Thunmühl H. 75

in SA von 1.8.49 bis 31.3.38, in SA von / bis /

Mitglieds-Nummer in Partei: MP 680 H.-Nr.: 3840

geb. am 4.4.1896 zu Bühlbach Kreis: Wolfrum

Land: Hannover jetzt Alter: 44 Jahre Glaubensbekenntnis: ev. luth.

Jetziger Wohnstg: Berlin NW 35 Wohnung: Wolfrumstr. 40 I b

Beruf und Berufsstellung: Polizeihilfsbeamter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

nein

Staatsangehörigkeit: D. R.

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe Bez. 4. u. 44. I. R. 53 von 18.10.14 bis 25.1.19

Freikorps Freiwillige Kampfg. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. von 26.1.19 bis 30.4.19

Reichswehr Reichswehr - 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. von 16.6.19 bis 6.8.30

Schutzpolizei / von / bis /

Neue Wehrmacht Luftwaffe 13 von 1.7.37 bis 30.6.38

Letzter Dienstgrad: Unterführer

Frontkämpfer: 15.10.15 bis 31.10.18; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E. K. II in Frontkämpferehrenzeichen

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 19.4.1949

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. luth. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev. luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? /

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

Wann wurde der Antrag gestellt? /

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? /

S e f t r a n d

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 29. Februar 1896 wurde ich als Sohn des am
25.4.1903 verstorbenen Landwirts Richard Hoff mit
seiner Frau 5.7.1938 verstorbenen Helene Marie
geb. Hoffert geboren.

In meinem Geburtsort ging ich von Oktober
1905 bis 1910 in die Volksschule. Am 1.4.1908, als
ich mich in Mühlenturm mit einem Auf
meiner Schulzeitung, wurde in der Mühlent
besonders hervorgehoben.

Am 18.10.14 trat ich als Freiwilligen in
44. Div. Kult. in Bielefeld ein und wurde zum Fähnrich
erhoben. Bei zu meiner mitgiltigen Entschrei-
bung in der Frontzeit am 30.8.1918 wurde
beim Übergang zum West- und Ost- Front- Front-
am 26.10.1918 verabschiedet und wurde zum
Dienst in Westfront bei Ostfront. In der letzten
Zeit wurde ich als Militär tätig und wurde
erhoben in meine Heimatstadt.

Bei meiner Entlassung 1918 bis 1923 wurde ich mit
Hilfe der Militärverwaltung tätig und wurde
in der Militärverwaltung beschäftigt. Am 1924 bis zur
Entlassung wurde ich in der Militärverwaltung
beschäftigt. Am 1.11.1928 wurde ich
entlassen.

1929 wurde ich als St. Mann in der Militärverwaltung
beschäftigt. Am 1.4.1930 trat ich in
die Militärverwaltung ein und wurde
am 14.5.1930 in Ostfront mit mir, weil
dieser ich dann in Ostfront am 1.10.1931 wurde

getrennt

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Deftrand



10
Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defstrand

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**
Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe Lauterbach
Kreis III Nr. _____
Gau Bubin Nr. _____

Fragebogen
für Parteimitglieder
Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block 6
Zelle 4

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname <u>Treffelt</u>	2. Vorname: <u>Ulla</u>	3. Geburtsdatum: <u>29.2.96</u>
4. Wohnort: <u>Bubin - Buchenitz</u>	5. Straße, Platz usw. <u>Reinhold Weidner</u>	Nr. <u>104</u>
7. Anzahl der lebend. Kinder... davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen		6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, gesamtl. lebend (Nichtzutreffendes streichen)
8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubenslos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)		9. Parteieintritt am: <u>1. Nov. 1938</u>
10. Mitgliedsnummer: <u>110680</u>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gavehrenzeichen) <input checked="" type="checkbox"/> - nein (Nichtzutreffendes streichen)	12. Blutorden? <input checked="" type="checkbox"/> - nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich		
1. Handarbeiter			a	Handwerker
2. Angestellter	<input checked="" type="checkbox"/>		b	Kaufmann
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer b übrige Beamte		c	Bauer, Landwirt Pächter
			d	Freier Beruf
				5. Selbständiger Berufslöser (Rentner, Pensionär)
				6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
				6. a) Hausfrau

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.		9 NS.-Frauensschaft		19 NS.-Kriegsopferversorgung		29 Rotes Kreuz	
2 "	<input checked="" type="checkbox"/>	10 Deutsch. Frauenwerk		20 NS.-Bund D. Technik		30 Feuerschutzpolizei	
3 NSKK.		11 NSD.-Studentenbund		21 Reichsnährstand		31 NS.-Reichskriegerbd.	
4 NSFK.		12 NSD.-Dozentenbund		22 Reichsluftschutzbund		32 Berufsverbände	
5 HJ.		13 Deutsche Arbeitsfront		23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen		33 Sängerbund (Gesangvereine)	
6 BDM.		14 NS.-Volkswohlfahrt		24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten		34 Reichskulturkammer	
7 JV.		15 NSD.-Ärztebund		25 Reichsb. d. Kinderreich.		35 Konfessionell. Vereine	
8 JM.		16 NS.-Rechtswahrerb. d.		26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland		36 Sonstige Vereine	
		17 Reichsbd. d. D. Beamt.		27 Kolonialbund		37	
		18 NS.-Lehrerbund		28 Technische Nothilfe		38	

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Walteren, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter)

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt
ja — nein
(Nichtzutreffendes streichen)

- a Ortsgruppe: (Ortsverwaltung)
- b Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
- c Gauleitung: (Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)		
2	Schuhe und Gamaschen		
3	Diensthose (hellbraun)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		
5	Dienstrock (hellbraun)		
6	Dienstmantel		
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
9	Pistole PPK. mit Tasche		
10	Kochgeschirr		
11	Brotbeutel und Feldflasche		
12	Tornister		
13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

- 1 SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)
- 2 Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Walter den 1. Juli 1939

Walter

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

Lauterbach den 2. 7. 1939

den 1939

Unterschrift

Unterschrift

1 AR (RSHA) 212/ 65

V.

1. Vermerk

S c h l o, t t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 für IV C 1 bzw. IV C 1 -ZS und in der Seidel-Aufstellung (Nov. 1943) ebenfalls für IV C 1 ZS benannt. (Auswertung, Hauptkartei, Personenaktenverwaltung, Zentrale Sichtvermerkstelle)

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Schlott, bzw. der Tätigkeit von IV C 1 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 27. Jan. 1965

Vfg.

Zentrale Stelle
12. MAI 1971
Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn ~~E~~ Staatsanwalt W a n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den ~~5.~~ 5. MAI 1971
Turmstraße 91

~~Der General~~ Staatsanwaltsch
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
~~In Auftrag~~
Obersstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

den ~~General~~ Staatsanwaltsch
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.8.71

Wintler, ESTA.

2. Hier austragen.